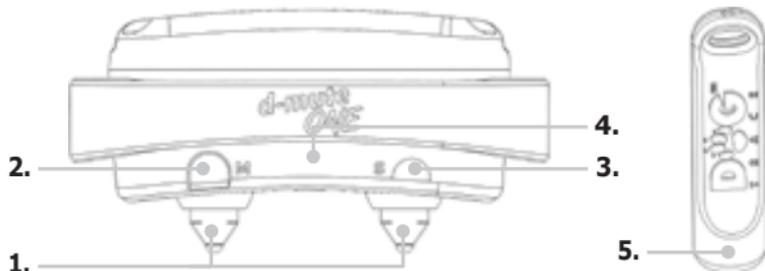




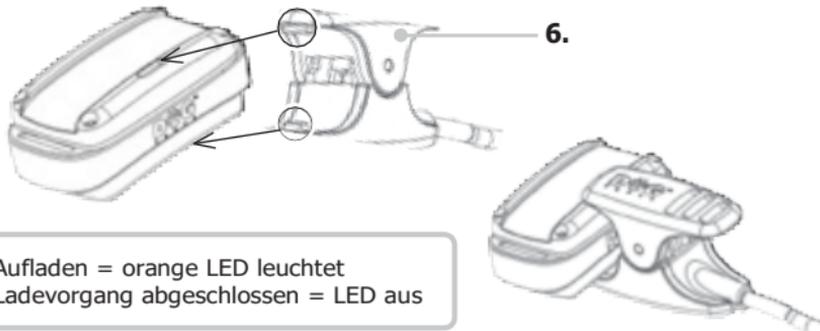
d-mute *ONE*

Elektronisches Antibellhalsband

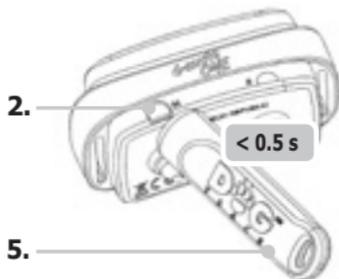
1. d-mute ONE – Kapitel 3



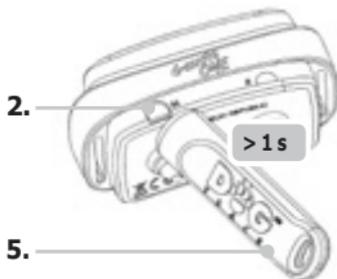
2. Aufladen – Kapitel 4.2



3. Anschalten – Kapitel 4.4

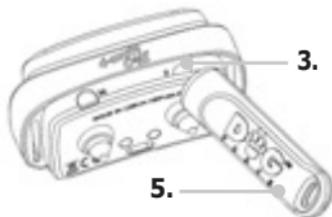


4. Moduswahl – Kapitel 4.5



Anzahl der Pieptöne	Modus	Stufe der Korrektur
Ansteigender Ton / Abnehmender Ton	Ein / Aus	–
1	Auto soft	Impuls soft
2	Auto hard	Impuls hard
3	Ton	–
4	Stimulierender Impuls	Niedrigste
5		↓
↓		
9		
10		Höchste

5. Auswahl der Empfindlichkeit – Kapitel 4.6



Anzahl der Pieptöne	Sensitivität
1	Niedrigste
↓	↓
7	Höchste

6. Anlegen des Halsbandes – Kapitel 5



7. Impulstest – Kapitel 6



INHALT

1. Wichtige Hinweise	5
2. Inhalt der Packung	6
3. Beschreibung des Geräts	6
4. Vorbereitung der Geräte	7
4.1 Auswahl der Kontaktpunkte	7
4.2 Aufladen.....	7
4.3 Überprüfen des Batteriestatus	8
4.4 Ein- und Ausschalten des Halsbandes	8
4.5 Einstellung des Halsbandmodus (Akustik und Stimulationsimpuls).....	9
4.6 Einstellung der Empfindlichkeit des Bellsensors	10
5. Anlegen des Halsbandes an den Hund	11
6. Problemlöser	11
7. Wartung	12
8. Technische Daten	12
Gewährleistungskarte	14

1. WICHTIGE HINWEISE

- Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.
- Die elektronischen d-mute-Halsbänder sind nur für die Korrektur von unerwünschtem Bellen bei Hunden bestimmt. Es ist verboten, elektronische Halsbänder so zu verwenden, dass sie dem Tier Verletzungen, Schmerzen oder Angst zufügen..
- Verwenden Sie die elektronischen Halsbänder nicht bei Hunden, die sich nicht in guter körperlicher Verfassung befinden (z. B. Herzprobleme, Epilepsie usw.) oder Verhaltensprobleme haben (aggressive Hunde usw.).

- Lassen Sie das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag an Ihrem Hund. Wenn die Kontaktpunkte über einen längeren Zeitraum mit der Haut des Hundes in Berührung kommen, kann dies zu Hautreizungen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das elektronische Halsband nicht, bis alle Spuren der Reizung verschwunden sind.
- Verwenden Sie kein Halsband mit elektronischem Empfänger, um Ihren Hund zu führen oder zu bändigen. Die Kontaktpunkte würden übermäßigen Druck auf den Hals des Hundes ausüben, oder die Empfängerbox könnte mechanisch beschädigt werden.
- Bei Problemen und für weitere Ratschläge zögern Sie nicht, sich an einen professionellen Trainer zu wenden.
- Der ONE-Empfänger enthält einen Li-Pol-Akku. Wenn er nicht verwendet wird, muss der Akku alle 12 Monate aufgeladen werden. Schützen Sie den Akku im Gerät vor Schäden durch scharfe Gegenstände und hohe Temperaturen, da er Feuer fangen oder explodieren könnte. Verwenden Sie nur die Originalbatterie für den ONE Empfänger..
- Verwenden Sie einen 5 - 5,5 V DC Ladeadapter, um den Akku im Empfänger zu laden.
- Entsorgen Sie die verbrauchte(n) Batterie(n) an einem dafür vorgesehenen Ort.

2. INHALT DER PACKUNG

- Elektronisches Halsband mit Gurt (einschließlich Li-Pol-Akku)
- Set von Kontaktpunkten - 2 Stück 7 mm, 2 Stück 10 mm
- Kabel s klipsem pro dobíjení
- Magnet mit Lanyard
- Testleuchte
- Anleitung

3. BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Kontaktpunkte
2. Modus-Einstellrad
3. Einstellrad für die Empfindlichkeit
4. LED-Anzeigeleuchte
5. Magnet
6. Wiederaufladbarer Clip
7. Prüfleuchte

4. VORBEREITUNG DES GERÄTES

4.1 Wahl der Kontaktstellen

Die Übertragung der Stimulationsimpulse vom Halsband auf die Haut des Hundes wird durch zwei Kontaktpunkte aus rostfreiem Stahl gewährleistet (siehe Abb. 1/1 auf Seite 2). Jede Packung enthält zwei Typen. Wenn Ihr Hund kurze Haare hat, verwenden Sie die kurzen Kontaktpunkte (bereits werkseitig auf das Halsband geschraubt). Wenn Sie einen Hund mit längerem oder dickerem Haar haben, schrauben Sie die kurzen Kontaktpunkte vom Gerät ab und ersetzen Sie sie durch längere. Ziehen Sie die Kontaktpunkte mit der Hand an. Verwenden Sie keine Zangen oder andere Werkzeuge zum Festziehen, Sie könnten das Produkt irreparabel beschädigen.

TIPP: Wenn der Hund trockene Haut hat, ist es ratsam, sie an der Kontaktstelle mit medizinischem Vaseline oder einer anderen feuchtigkeitsspendenden Creme einzuschmieren, um eine bessere Übertragung der Stimulationsimpulse zu gewährleisten..

4.2 Aufladen

Das d-mute ONE Anti-Bell-Halsband enthält einen Li-Pol-Akku. Vor der ersten Verwendung des Geräts muss der Akku aufgeladen werden.

1. Schließen Sie das Netzkabel mit dem Clip an das Gerät an, wie in Abbildung 2 auf Seite 2 dargestellt. Die Laschen des wiederaufladbaren Clips müssen in die Schlitze der Halsbandbox passen.
2. Schließen Sie das Netzkabel an einen 5 bis 5,5 V DC-Ladeadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) an und stecken Sie ihn dann in die Steckdose.

3. Die orangefarbene Kontrollleuchte am Gerät leuchtet auf (die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden).
4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt das orangefarbene Licht.

WARNUNG: Laden Sie den Akku in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 0° und 40°C auf. Verwenden Sie zum Aufladen einen Ladeadapter mit einer Spannung zwischen 5 und 5,5 V DC oder den vom Hersteller als optionales Zubehör angebotenen Original-Netzadapter mit 5,2 V. Die Verwendung eines Adapters mit einer höheren Spannung könnte das elektronische Halsband beschädigen.

4.3 Überprüfen des Batteriestatus

Die rote Anzeige-LED an der Seite des Geräts dient zur Überprüfung des Batteriestatus (Abb. 1/4 auf Seite 2). Wenn die rote LED blinkt, ist das Halsband entladen und muss aufgeladen werden. Lassen Sie den d-mute ONE nicht über einen längeren Zeitraum in einem entladenen Zustand. Die Batterie könnte beschädigt werden.

4.4 Das Halsband ein-/ausschalten

Das d-mute ONE Halsband wird durch ein magnetisches Schaltsystem betrieben, das durch Anlegen eines Magneten an markierte Punkte am Gerät aktiviert wird. Zum Einschalten halten Sie den Magneten (Abb. 1/5) für 0,5 s an den roten Punkt mit der Markierung M (Modus), wie in Abb. 3 auf Seite 3 gezeigt. Ein ansteigender Ton, gefolgt von einem einzelnen Piepton, zeigt an, dass das Gerät in den Modus 1 geschaltet wurde. Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät im energiesparenden Standby-Modus und wartet auf die Aktivierung durch das Bellen des Hundes.

Zum Ausschalten halten Sie den Magneten wieder an den mit M gekennzeichneten roten Punkt am Halsband. Das Halsband beginnt wiederholt zu piepen. Entfernen Sie den Magneten zum Zeitpunkt des abnehmenden Tons.

HINWEIS: Es ist nicht notwendig, das Halsband auszuschalten. Wenn der Hund nicht bellt oder das Halsband nicht in Gebrauch ist, verbraucht es nur sehr wenig Batteriestrom. Schalten Sie das Halsband nur aus, wenn Sie es länger als einen Monat nicht benutzt haben.

4.5 Einstellung des Halsbandmodus (Akustik und Stimulationsimpuls)

Nach dem Einschalten schaltet das Halsband automatisch in den Automatikmodus (Modus 1). In diesem Modus wird beim Bellen des Hundes die Stärke des Stimulationsimpulses automatisch schrittweise erhöht.

Der Korrekturmodus kann wie folgt auf einen anderen Modus umgeschaltet werden:

1. Den Magneten an den roten Punkt auf dem Bund mit der Markierung M (Modus) anlegen - Abb. 4 auf Seite 3.
2. Halten Sie den Magneten an das Halsband, bis die in der Tabelle auf Seite 3 angegebene Anzahl von Pieptönen zu hören ist, die die gewünschte Modusnummer angibt.
3. Wenn Sie die Anzahl der Pieptöne entsprechend dem gewünschten Modus gezählt haben, bewegen Sie den Magneten vom Halsband weg.

Nach Erreichen des letztmöglichen Modus (10 Pieptöne des Halsbandes) schaltet das Halsband zurück in den niedrigsten Modus und erhöht sich allmählich wieder.

Wenn Sie überprüfen möchten, auf welchen Modus das Halsband eingestellt ist, halten Sie den Magneten kurz an den roten Modus-Punkt. Das Halsband piept entsprechend dem aktuell eingestellten Modus.

Halsband-Mode:

ON / OFF – Wenn das Halsband einen ansteigenden Ton abgibt, schaltet sich das Halsband ein. Wenn das Halsband einen abfallenden Ton abgibt, hat es sich ausgeschaltet.

Auto soft / Auto hard – Automatikmodus, bei dem der bellende Hund den Impuls allmählich erhöht, bis der Hund aufhört zu bellen (maximal 10 Stufen). Im Soft-Modus erhöht sich der Korrekturimpuls sehr langsam und die maximale Lautstärke ist etwa halb so hoch wie im Hard-Modus.

Ton – Beim Bellen gibt das Halsband keinen korrigierenden Impuls ab, sondern ermahnt den Hund nur durch einen Piepton am Halsband. Dieser Modus ist für die anfängliche Empfindlichkeitseinstellung des Bellsensors geeignet - siehe den folgenden Abschnitt.

Stimulierender Impuls – feste Größe des Stimulusimpulses..

HINWEIS: Wir empfehlen, das Training mit dem Halsband im dritten Modus zu beginnen - nur akustisches Signal ohne Stimulationsimpuls. Auf diese Weise wird der Hund die Funktion des Geräts in Abhängigkeit von seinem Bellen assoziieren. Die akustischen Signale erfüllen zwar anfangs nicht die Korrekturfunktion, aber sie können dem Hund dennoch helfen zu verstehen, dass sie immer auf sein Bellen folgen.

4.6 Einstellung der Empfindlichkeit des Bellsensors

Das d-mute ONE Halsband erkennt das Bellen mit einem speziellen Sensor, der auf die Vibration der Stimmbänder des Hundes beim Bellen (manchmal auch Knurren und Winseln) reagiert und nicht auf das Geräusch, das beim Bellen entsteht. Dies verhindert die Erkennung von Bellen, wenn ein anderer Hund in der Nähe bellt.

Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, muss die richtige Empfindlichkeit (Stufe) der Bellerfassung eingestellt werden. Die Empfindlichkeit muss so eingestellt werden, dass das Halsband nur aktiviert wird, wenn der Hund unerwünscht bellt. Wenn die Empfindlichkeit zu hoch eingestellt ist, kann das Halsband aktiviert werden, auch wenn der Hund nicht bellt. Wenn der Hund bellt und das Halsband nicht auf das Bellen reagiert, ist die Empfindlichkeit zu niedrig eingestellt.

Die Empfindlichkeit wird eingestellt, indem man den Magneten gegen den weißen Punkt mit der Markierung S (Empfindlichkeit) hält - Abbildung 5 auf Seite 4.

1. Halten Sie den Magneten an den weißen Punkt auf dem Halsband mit der Markierung S. Das Halsband piept.
2. Halten Sie den Magneten an das Halsband, bis die Anzahl der Pieptöne, die die gewünschte Empfindlichkeitsstufe angibt, wie in der Tabelle auf Seite 4 angegeben, zu hören ist.
3. Wenn Sie die Anzahl der Pieptöne entsprechend dem gewünschten Modus gezählt haben, bewegen Sie den Magneten vom Halsband weg.

5. Anlegen des Halsbandes an den Hund

Das Gerät muss am Halsansatz (Stimmbänder) des Hundes angebracht werden, damit der Empfänger das Bellen korrekt erfassen kann - Abbildung 6 auf Seite 4. Das Geschirr (Halsband) muss fest genug angezogen sein, damit es sich nicht am Hals des Hundes bewegen kann, gleichzeitig darf es den Hund aber auch nicht einschnüren. Das Halsband ist richtig angezogen, wenn Sie 2 Finger zwischen das Halsband und den Hals des Hundes schieben können. Der Kontakt der Kontaktpunkte mit der Haut ist wichtig, daher empfehlen wir beim Anlegen des Halsbandes, das Halsband mehrmals nach links und rechts zu biegen, damit die Kontaktpunkte die Haut erreichen.

WARNUNG: Wenn das Halsband zu locker sitzt, bewegt sich die Box des elektronischen Halsbandes und wiederholtes Reiben kann die Haut Ihres Hundes reizen. Außerdem ist in diesem Fall der zuverlässige Kontakt der Kontaktpunkte mit der Hautoberfläche und den Stimmbändern des Hundes nicht gewährleistet und somit auch nicht die ordnungsgemäße Funktion des elektronischen Halsbandes. Es wird nicht empfohlen, das Halsband mehrere Stunden lang an derselben Stelle am Hund zu belassen, da dies zu Hautreizungen führen kann. Ein Halsband mit einem zu engen Gerät kann Blasen auf der Haut verursachen, wo sich die Kontaktstellen berühren. Verwenden Sie in diesem Fall das elektronische Halsband erst wieder, wenn alle Anzeichen der Reizung verschwunden sind.

6. Problemlöser

1. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung noch einmal, um zu prüfen, ob das Problem durch Missbrauch oder eine schwache Batterie verursacht wurde.
2. Wenn der Hund nicht auf Reizimpulse reagiert:
 - Prüfen Sie erneut, ob die Batterie im Halsband geladen ist.
 - Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts mit einer Testglühkerze (siehe Abschnitt 3 dieses Kapitels).
 - Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Länge der Kontaktpunkte gewählt haben (Kapitel 4.1) und ob Sie den Kontakt mit der Haut des Hundes durch Anziehen des Halsbandes sichergestellt haben (Kapitel 5).
 - Wenn der Hund trockene Haut hat, befeuchten Sie sie.
3. **Die Überprüfung der korrekten Funktion des Stimulationsimpulses:**

Die korrekte Funktion des Korrekturimpulses kann mit dem mitgelieferten Testhandschuh überprüft werden.

 - Verbinden Sie die Stifte des Prüfnebels mit den beiden Kontaktstellen (Fig. 1/1 auf Seite 2) gemäß Fig. 7 auf Seite 4. Lösen Sie die Kontaktstellen, stecken Sie die Testleuchte so darunter, dass sie festhalten und ziehen Sie die Kontaktstellen wieder fest.

Mit dem Magneten den Modus 1 oder 2 einstellen - wie in Kapitel 4.5 beschrieben.
 - Verwenden Sie den Magneten, um den Empfänger auf eine höhere
 - Empfindlichkeit einzustellen - siehe Kapitel 4.6.
 - Rütteln Sie den Sensor im Halsband wiederholt, indem Sie die Kontaktpunkte an einer harten, rauen Unterlage reiben.
 - Die Prüflampe sollte aufleuchten, wenn sie ordnungsgemäß funktioniert.
 - Entfernen Sie den Testknebel vom Gerät, bevor Sie das Halsband am Hund anlegen.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

7. Wartung

Das Halsband des d-mute ONE ist nur wasserdicht, wenn die Dichtung in der oberen Abdeckung des Halsbandes in gutem Zustand ist. Prüfen Sie beim Austausch der Batterie den Zustand der Dichtung und entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen der Dichtung. Ziehen Sie die Schrauben der oberen Abdeckung mit angemessener Kraft an. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, muss es mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine flüchtigen Substanzen wie Verdüner, Benzin oder andere Reinigungsmittel. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch.

8. Technische Daten

Strom	Li-Pol Akku
Akkulaufzeit pro Ladung	ca. 3 Monate
Schutz	P67
Einstellbarer Halsbandumfang	cca 20 - 72 cm
Betriebstemperatur	-10 °C až +50 °C
Ladetemperatur	0 °C až 40 °C
Gewicht	31 g
Abmessungen	55 × 27 × 21 mm



Konformitätserklärung

Der Hersteller VNT electronics s.r.o. erklärt, dass das elektronische Anti-Bell-Halsband Dogtrace d-mute ONE mit der Richtlinie 2014/53/EU des Europarats übereinstimmt und allen geltenden Normen entspricht.
Mehr unter www.dogtrace.com.



ECMA

VNT electronics s.r.o. ist ein aktives Mitglied der ECMA (Electronic Lollar Manufacture Association), die die hochwertigsten Hersteller von elektronischen Trainingshilfen für Hunde vertritt.

Trainingshilfen für Hunde vertritt. Das Ziel aller Mitglieder des Verbandes ist es, qualitativ hochwertige und zuverlässige Trainingssysteme zu entwickeln und herzustellen, die die Sicherheit des Tieres respektieren

www.dogtrace.com oder **www.ecma.eu.com**.